

Feuer, Wasser, Eis

Bruno und Jutta Goldhorn gaben einen Einblick in ihre Reise nach Island und Grönland.

Bruno und Jutta Goldhorn bewiesen mit ihrem Reisebericht: Island überrascht seine Besucher mit einer Vielfalt von Eindrücken und mit einer faszinierenden Landschaft.

Island ist eine relativ junge Landmasse. Mächtige Vulkane ließen die Insel vor ca. 25 Mio. Jahre entstehen. Hier driften die eurasischen und amerikanischen Kontinentalplatten jährlich ca. 2cm auseinander.



Sichtbar wird diese Spalte beim Thingvellir. Hier gründeten 930 n. Chr. die Wikinger während einer „Vollversammlung“ die erste freie Republik. 1944 wurde hier die heutige Republik ausgerufen. Zuvor war Island ein Teil Dänemarks.



Hauptstadt ist Reykjavik mit ca. 121 000 Einwohnern (60% der Gesamtbevölkerung). Alte und moderne Architektur beeindrucken gleichermaßen die Besucher. Obwohl die Insel den größten Teil des Jahres mit Eis und Schnee bedeckt ist, zeigt sich im Sommer eine beeindruckte Vielzahl an Pflanzen. Moose und Flechten überziehen die Gesteine, an den wärmeren Bächen und Quellen

wächst auf fruchtbarem verwittertem Basaltboden eine üppige Vegetation.

Vor der Besiedlung durch die Wikinger war die Insel zu 20% mit Wald bedeckt. Er fiel zum größten Teil dem Haus- und Schiffsbau und der Weidewirtschaft zum Opfer. Heute versuchen die Isländer durch Aufforstung den Waldanteil zu steigern.



Ein besonders schmucker Vertreter der Isländischen Vogelwelt ist der Papegeientaucher. Er ist die häufigste Vogelart und gilt bei manchen Ein-

wohnern als Delikatesse.

Seit rund 1000 Jahren züchten die Isländer in Reinzucht das extrem anspruchslose und widerstandsfähige Islandpferd bzw. Islandpony und den wendigen, wetterunempfindlichen Islandhund zum Schutz von Schafen und Vorräten.

Als besondere Plagegeister erweisen sich in den Sommermonaten Myriaden von Mücken. Sie stechen zwar nicht, aber sie haben den Drang, in alle Löcher hinein zu kriechen. Das Gebiet



des fischreichen Myvatn-Sees (Mückensee) ist das beliebteste Brutgebiet dieser Plagegeister. Bruno und Jutta Goldhorn zeigten Bilder einer einzigartigen Landschaft. Vulkane, erstarrte Lavaströme, Tuffberge, Gletscher, Flüsse, Wasserfälle und Geysire formten eine fantastische Landschaft in archaischer Schönheit.



Großen Eindruck machten auch die Aufnahmen von Grönlands Eisbergen und Gletschern. Berührende Portraits

„kleiner und großer“ Inuits rundeten die fesselnde Multivisionsschau ab.

Mäuerach Aktuell

Rauchmelderpflicht.

Bis 31.12.2014 ist es Pflicht auch im Eigenheim in den Schlafräumen einen Rauchmelder zu installieren. Sicher ist es auch in der Küche und anderen gefährdeten Plätzen des Wohnbereichs sinnvoll, Rauchmelder zu installieren. Wenn der Pflicht nicht nachgekommen wird, drohen im Brandfall Probleme mit der Schadensregulierung durch die Versicherungen.

Kabelverlegung auf dem Gehweg

Auf dem Gehweg im oberen Teil der Mäuerachstrasse wurde aufgegraben und Leitungen verlegt. Auf Anfrage erfuhr ich, dass es sich um eine Starkstromleitung mit 20 KV und ein Leer-Rohr für Lichtwellenkabel handelt.

In das Leer-Rohr soll nach Angabe der Stadtwerke später ein Glasfaserkabel eingeschossen werden. Leider ist das in absehbarer Zeit noch nicht vorgesehen. Kooperationspartner der Stadt ist die Firma BW-net, die auch für Privatkunden Anschlüsse für ein schnelles Internet anbietet. Ein Blick in deren Preisliste zeigt, dass dann ungefähr Kosten von 45 € im Monat anfallen. Die Mindestvertragsdauer beträgt 2 Jahre.

Leider steht in absehbarer Zeit kein Termin für das Einbringen der Glasfaserkabel für ein schnelleres und leistungsfähigeres Internet fest. Vielleicht können Anfragen bei den Stadtwerken oder beim vorgesehenen Betreiber das Einschleusen der Lichtwellenkabel beschleunigen.

Wenn erst einmal ein Kabel liegt wird auch die Konkurrenz für günstigere Verträge sorgen.

Neues vom Spielplatz Schwalbenstraße

Vor einiger Zeit verschwanden Spielgeräte auf unserem Spielplatz, weil sie nicht mehr in Ordnung bzw. sicher waren. Im Ortschaftsrat wurde die Erneuerung angemahnt. Nun kam der Bescheid, dass in der 50. Woche die Geräte wieder eingebaut werden sollen.



Liebe Mitglieder und Freunde,

wir möchten Sie ermuntern, die kommende Adventszeit in einem neuen Licht zu sehen. Denn unter der Oberfläche der vor uns liegenden Wochen schimmert

eine faszinierende Botschaft. Sie erzählt von Sehnsüchten, neuen Perspektiven und einem erfüllten Leben. Lassen Sie sich in diesen Tagen zum Nachdenken oder Meditieren anregen. Gönnen Sie sich inmitten der oft turbulenten Jahreszeit täglich einen kleinen Anlass zur Entschleunigung.

Wir wünschen Ihnen fröhliche und erfüllte Wochen, ein friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, dann begegnen wir uns bei unseren Veranstaltungen wieder.

Wir freuen uns darauf! Das Jahresprogramm erhalten Sie mit der Januar-Info.

Wir danken unseren fleißigen und unermüdlichen Mitarbeitern für ihren Einsatz zum Wohl des Bürgervereins und der Mäueracher Bürger.

Ihr BVM-Vorstands-Team

Wir gedenken unseres verstorbenen
Mitgliedes



Jürgen Horn

* 5.2.1947 † 9.11.2014

in Trauer und Dankbarkeit

Der Vorstand des Bürgervereins Mäuerach

Jahresrückblickfeier

Samstag 3.1.2015

19 Uhr

Gaststätte des Musikvereins

Unser kleiner Neujahrsempfang



mit vielen Bildern vom vergangenen Vereinsjahr

Unser Weihnachtsbaum erstrahlt!
Herzliche Einladung
zu unserer
adventlichen Feier

Sonntag 30. November 2014

18 Uhr

Ecke Schwalben-/ Mäuerachstrasse

gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Freunden und Gästen wollen wir uns mit Adventsliedern, heißen Getränken und leckerem Gebäck auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.